

Fach	Gestaltung
<b>Abschlussgrad</b>	B.A.
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Bielefeld
<b>Datum der Akkreditierung</b>	14.5.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.9.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Gestaltung
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Andreas Beaugrand Telefon +49(0)521/106-7663 Telefax +49(0)521/106-7690 E-Mail andreas.beaugrand@fh-bielefeld.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Fachbereich muss nachweisen, dass der Studiengang so organisiert ist, dass Studierende der Fachrichtungen „Fotografie und Medien“ und „Mode“ nicht von den Wahlpflichtveranstaltungen des ersten Levels ausgeschlossen sind.</li> <li>2. Die Dauer des Vorpraktikums bzw. des Fachpraktikums muss in der PO festgelegt werden.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Bachelor-Studiengang Gestaltung folgt dem Leitgedanken der interdisziplinären Vernetzung von Theorie und Praxis. Er vermittelt den Studierenden das komplexe Zusammenwirken von analysierender, planender und formgebender Strategie im Hinblick auf zeitgemäße künstlerisch-gestalterische Entwürfe. Zentrale Inhaltsbereiche des Studiengangs sind Fotografie und Medien, Grafik und Kommunikationsdesign sowie Mode. Der Anwendungsorientierung des künstlerischen Entwurfs wird mit dem Projektstudium Rechnung getragen. Die Studierenden erwerben Grundbegriffe und Techniken der Gestaltung im Kontext von Kunst, Kultur und Wissenschaft und lernen diese auf ihren jeweiligen Studienschwerpunkt anzuwenden.</p> <p>Neben der Fachhochschulreife müssen Studienbewerber ein Praktikum vorweisen sowie eine durch eine Ordnung geregelte Eignungsprüfung bestehen.</p> <p>Der Studiengang dauert 6 Semester und umfasst 180 Credits. Das Studium ist in drei Levels unterteilt. Level 1 (1. und 2. Semester) beinhaltet je Schwerpunkt vier fachübergreifende Grundlagenmodule („Fotografie und Medien“, „Fotografie und Medienprojekte“, „Wissenschaft“, „Technik“) sowie das Pflichtmodul Englisch und BWL/Projektmanagement/Existenzgründung. An das Projektmodul schließt sich ein Praktikum an.</p> <p>In Level 2 (3. und 4. Semester) beginnt die Schwerpunktbildung, in Level 3 (5. und 6. Semester) wird der Abschluss im jeweiligen Schwerpunkt vorbereitet und mit der Bachelor-Arbeit, die aus einem praktischen und</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

theoretischen Teil besteht zu Ende geführt. Teil des Studiengangs ist ein Praxisprojekt, aus dem heraus die Bachelor-Arbeit entwickelt wird.

Die AbsolventInnen verfügen über umfassende theoretische wie gestalterische Fähigkeiten, Kenntnisse im Kultur- und Produktmanagement sowie BWL und Recht. Sie sind in der Lage komplexe Themen der Gestaltung inhaltlich, organisatorisch und ästhetisch zu meistern. Die AbsolventInnen verfügen über eine eigene künstlerisch-ästhetische Position und können ihre eigenen Arbeiten ins Verhältnis zu anderen historischen und zeitgenössischen Positionen setzen.

Der geplante Bachelorstudiengang ist fachlich breit aufgestellt und integriert neben unterschiedlichen zeitgemäßen Ausdrucksmitteln und klassischen Gestaltungsgrundlagen auch wissenschaftliche Inhalte in sein Curriculum. Er bereitet in sinnvoller Weise auf den konsekutiven Master-Studiengang gleichen Namens vor und bildet mit ihm eine sinnvolle Einheit.

Die angestrebten Ziele sind zeitgemäß, an aktuellen Entwicklungen orientiert und entsprechen in ihrer Ausrichtung den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse.

Das Curriculum ist in sich konsistent und geeignet, die formulierten Ziele des Studiengangs zu erreichen. Theorie und Praxis sind sinnfällig in einer zeitgemäßen Methodik miteinander verknüpft.

Arbeitsmarktrelevante Anteile wie Präsentationsenglisch und Betriebswirtschaftslehre sind in gelungener Weise in das Curriculum integriert.

Die fachliche Expertise des Kollegiums ist hervorragend und garantiert die hohe Qualität des Curriculums. Besonders hervorzuheben ist das gute Arbeitsklima unter den Lehrenden und die lebendige und kreative Atmosphäre im Fachbereich.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Robert Rose, Fachhochschule Augsburg, Fachbereich Gestaltung  
Christoph E.M. Laeis, Studio Laeis, Köln (Vertreter der Berufspraxis)  
Annette Holz, FH Hildesheim (studentische Gutachterin)

**Verfahrensnummer AQAS**

20096